



hessischer
museumsverband

Information für die Medien

Dem Gedächtnis auf der Spur Internationaler Museumstag am 15. Mai 2011

**Mehr als 170
Museen in Hessen
sind dabei**

Am Sonntag den 15. Mai öffnen Museen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Türen zum 34. Internationalen Museumstag. Mehr als 170 Museen in allen Regionen Hessens beteiligen sich mit einem bunten Programm und bieten Ausstellungen, Sonderführungen, Blicke hinter die Kulissen und viele Aktionen für Kinder. Weltweit erfreut sich der Internationale Museumstag inzwischen größter Beliebtheit. So nahmen im letzten Jahr mehr als 30.000 Museen in über 96 Ländern teil. Alle Veranstaltungen in diesem Jahr folgen dem vom International Council of Museums (ICOM) ausgerufenen Motto „Museum and Memory – Museen, unser Gedächtnis!“.

**Veranstaltungen und
Aktionen in allen
hessischen Regionen**

Für Frühaufsteher, die den Museumstag kaum erwarten können, bietet das **Lebendige Bienenmuseum Knüllwald** bereits morgens um 7 Uhr eine Führung an der frischen Luft zur „Stunde der Gartenvögel“ mit anschließendem Frühstück im Museum an. Im **Wolfgang-Bonhage-Museum Korbach** sind „Aliens im Vorgarten“ das Thema Nummer eins. Hier lohnt es sich besonders für Kinder, Spannendes über Pflanzen und Tiere zu erfahren, die als Aliens bezeichnet werden, weil sie oft auf abenteuerlichen Wegen aus fernen Ländern in unsere Region gelangt sind. Brandaktuell ist dort auch die Sonderausstellung „Heißer Kopf und nasse Füße - Nordhessen im Klimawandel?“, ein Kooperationsprojekt mit dem Naturkundemuseum in Kassel und dem Hessischen Braunkohle Bergbaumuseum in Borken. Das **Hinterlandmuseum Biedenkopf** lockt die Besucher mit der originellen Sonderausstellung „Die 500 besten Hausarzneimittel gegen alle Krankheiten der Menschen - Hygiene und Gesundheit im Hinterland in früheren Zeiten“. Damals misstrauten die Hinterländer der noch als Handwerk ausgeübten Medizin und sammelten lieber bei Mondschein Kräuter im Wald, mit denen sie sich selbst weiterhalfen. Einen Blick in die Vergangenheit getreu dem Motto „Museen, unser Gedächtnis!“ wirft auch das **Konrad-Zuse-Museum Hünfeld**: Die Eröffnung der Ausstellung „Schicksalswege von Heimkehrern in und nach dem 2. Weltkrieg“ wird von Zeitzeugenberichten und musikalischem Programm umrahmt. Im Museumscafé können sich interessierte Besucher anschließend mit den Zeitzeugen austauschen. „Schrift – unsere Gedächtnisstütze“ ist das Thema im **Städtischen Museum Pfungstadt**. Jung und Alt können in Workshops wie die Römer auf Wachstafelchen schreiben oder mit dem Federkiel auf Hadernpapier Urkunden erstellen. Der Eintritt in diese Museen ist am Museumstag frei!

**Erinnerung braucht
eine Lobby. 107
Millionen Menschen
kommen im Jahr**

Museen sind Orte des Gedächtnisses. Zusammen mit Archiven, Bibliotheken und der Denkmalpflege bewahren sie das materielle Erbe der Menschheit. 2011 sind erstmals deren Weltverbände Partner des Internationalen Museumstags. Etwa 107 Millionen Menschen besuchen im Jahr die Museen in Deutschland. Das ist eine Abstimmung mit den Füßen. Der Hessische Museumsverband setzt sich für die Museen ein. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung stehen dabei an erster Stelle. Doch er braucht Unterstützung. Er appelliert deshalb an das Land, die Kulturpolitiker und Träger der Museen, die Arbeit in den Häusern weiterhin mit Interesse und den notwendigen finanziellen Mitteln zu begleiten.

**Die Brüder Grimm.
Landesweite
Auftaktveranstaltung
in Steinau an der
Straße**

Die Auftaktveranstaltung des Hessischen Museumsverbandes zum Internationalen Museumstag 2011 findet am **15. Mai um 11.30 Uhr** im **Brüder-Grimm-Haus in Steinau an der Straße** statt. Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann wird dort den Museumstag feierlich eröffnen. Zu diesem Anlass präsentiert das Museum nach dem Umbau zum ersten Mal die gesamte neue Dauerausstellung für die Besucher und zeigt das weltbekannte Schaffen der Brüder Grimm in neuem Glanz. Im Zentrum der Eröffnung steht das populärste Werk der Grimms – die Märchensammlung. Besucher können sich auf eine facettenreiche, spannende und interaktive Ausstellung freuen, in der wertvolle Märchenausgaben zu bestaunen sind aber auch Rotkäppchen als Barbiepuppe ihren Platz gefunden hat.

**Sparkassen-
Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
als Partner in Hessen**

Der Internationale Museumstag 2011 steht in Deutschland unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bundesrates, der Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen, Frau Hannelore Kraft. Er wird getragen von den Museen und den Museumsorganisationen der Länder und des Bundes und wird unterstützt von der Sparkassen-Finanzgruppe und ihren Stiftungen.

Kontakt: Hessischer Museumsverband, Kölnische Straße 44 – 46
34117 Kassel. Tel: (0561) 7889 – 46701
ulrike.adamek@museumsverband-hessen.de, www.museumsverband-hessen.de